

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

326 (29.11.1887) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326

Zweites Blatt.

Dienstag den 29. November

1887.

## Konkursverfahren.

Nr. 29759. Ueber das Vermögen des Schreiners Karl J. Müller von hier wurde durch Beschluß Groß. Amtsgerichts hier selbst, heute am 26. November 1887, Nachmittags 4 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Rechtsanwalt G. Ullenstein von hier, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. Dezember 1887 bei dem Groß. Amtsgerichte dahier anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Donnerstag den 22. Dezember 1887, Vormittags 9 Uhr,**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Donnerstag den 19. Januar 1888, Vormittags 9 Uhr,**

vor dem Groß. Amtsgericht dahier Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Dezember 1887 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 26. November 1887. **Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.**

Braun.

## Aufruf!

Die altkatholische Gemeinde der Stadt **Karlsruhe** wendet sich hiermit von Neuem an alle edelgestimmten Mitmenschen mit der Bitte um deren thätigste Unterstützung zum unabwendlich dringenden **Kirchenbau**.

Nachdem wir seit der staatlichen Anerkennung auf die Mitbenutzung der hiesigen katholischen Kirche hatten verzichten müssen, waren wir gottesdienstlich obdachlos, und das ohne andere Schuld, als die der Treue gegen unsern altbessigen Glauben. Da haß uns die hochsinnige Liebe unserer protestantischen Mitbürger und gestattete uns die Abhaltung des Gottesdienstes in der kleinen evangelischen Kirche. Sie haben an uns — nun schon dreizehn Jahre — gethan, was sie konnten, und es liegt nicht an ihnen, wenn die einzige Stunde, die sie für uns in jener Kirche zur Verfügung haben, so früh am Morgen fällt, daß ein großer Theil unserer Gemeindeglieder hauptsächlich nicht am Gottesdienst Theil nehmen kann.

Das wir für eine solche Noth das einzige Heil in der Erbauung einer eigenen Kirche erblicken können, liegt auf der Hand. Nicht minder aber ist klar, daß ein wenn auch noch so einfach gehaltener Bau unserer Gemeinde, die schon jetzt die nothdürftigsten Auslagen kaum zu bestreiten vermag, aus eigenen Mitteln, ohne die energische Mithilfe unserer Glaubensgenossen und Freunde, ganz unerschwinglich ist. Die Schwierigkeit des Werkes ist um so größer, als der Bauplatz in der Residenz weit kostspieliger ist als anderswo. Doch gerade der Umstand, daß es sich um die altkatholische Gemeinde der Landeshauptstadt handelt, läßt offenbar unser Unternehmen um so dringlicher erscheinen.

Wir haben, von diesen Gründen gedrängt, uns bereits im Jahre 1885 an die Opferwilligkeit unserer Glaubensgenossen gewendet und bis anfangs Dezember desselben Jahres 14 000 Mark an Beiträgen erhalten. Dann richteten hochherzige protestantische Männer von bedeutenden Stellungen in echt christlicher und deutsch-patriotischer Gesinnung einen Aufruf zu Gunsten unseres Werkes an die evangelische Bruderschaft im Vaterlande. Der Erfolg war ein derartiger, daß seither mit jener erstgenannten Summe — von Katholiken und Protestanten — im ganzen nahezu 37 000 Mark zusammengebracht sind. Doch diese 37 000 Mark sind noch bei weitem nicht genügend.

Die große Bedeutung, welche der beabsichtigte Kirchenbau nicht nur für die altkatholische Gemeinde Karlsruhe, sondern für die kirchliche Reformbewegung überhaupt hat, ist von der Synodal-Repräsentanz der Alt-katholiken des Deutschen Reiches ausdrücklich anerkannt worden. In Nr. 38 des Amtlichen altkatholischen Kirchenblattes erklärt die Synodal-Repräsentanz u. a.: „Der Bau einer altkatholischen Kirche in der badischen Landeshauptstadt ist nicht nur eine Angelegenheit des ganzen Landes, sondern der Alt-katholiken des ganzen Deutschen Reiches. Wie es durch allseitige Beihilfe gelungen ist, daß die Gemeinde in München in den Besitz einer schönen Kirche gelangte, so hofft die Synodal-Repräsentanz, daß auch die Gemeinde Karlsruhe dieses Ziel erreichen werde. Möge jeder nach Kräften gern und bald beitragen!“

Indem wir uns erlauben, auf diese Erklärung der Synodal-Repräsentanz hinzuweisen, erheben wir von Neuem unsere Stimme vertrauensvoll bittend zu unseren Glaubensgenossen und Freunden. Jeder, der den Bau einer altkatholischen Kirche in Karlsruhe durch Ermunterung in seinen Kreisen und durch eigene Liebesthat unterstützt, wirkt dazu mit, daß eine schon jetzt 1300 Seelen zählende Gemeinde nicht länger unter dem Druck von Verhältnissen gehalten werde, welche ein größeres und rascheres Wachsen zurückhalten.

Auch auf die Unterstützung unserer evangelischen Mitbrüder dürfen wir gewiß um so sicherer rechnen, als in der konstituierenden General-Versammlung des Evangelischen Bundes in Frankfurt am Main erklärt worden ist, man müsse den Alt-katholiken beihilflich sein. So heißt uns denn, liebe evangelische Mitbrüder im deutschen Vaterlande! Mögen die bedeutungsvollen in Frankfurt gesprochenen Worte in zahlreichen Gaben für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe allwärts begeisterten Widerhall finden!

Jede, auch die kleinste, Gabe wird mit innigstem Dank entgegengenommen.

Zum Empfang von Beiträgen sind bereit die Herren: **Bodenstein**, Stadtpfarrer, Lessingstraße 5; **E. Gandel**, Rentner, Stephaniensstraße 37; **K. Heing**, Fabrikant, Bürgerstraße 3; **F. Ludwig**, Rentner, Kaiserstraße 147; **E. Wees**, Stadtrath, Kriegsstraße 70; **F. Weber**, Stadtrath, Westendstraße 48; Medizinalrath **Dr. Lugo**, Kaiser-Allee 36 (Sämmtlich in Karlsruhe).

Karlsruhe, im November 1887.

**Der Kirchenvorstand der altkatholischen Gemeinde.**

## Steigerungs-Ankündigung.

42. Der Theilung halber wird auf Antrag der Eigentümer am

**Montag den 5. Dezember d. J.,**

**Vormittags 11 Uhr,**

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34)

das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 74, einerseits neben Apotheker Ernst Ganzer und in der Karl-Friedrichstraße neben Goldarbeiter Louis Haupp Wittwe gelegene, vierstöckige Gebäude öffentlich zu Eigentum versteigert.

Dieses in der Mitte der Stadt, an der Haupt-

straße in bester Geschäftslage, am Marktplatz gelegene Anwesen eignet sich zu jedem Geschäft und sind die Bedingungen sehr günstig gestellt.

Die Bedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. November 1887.

Groß. Notar

**Steinel.**

## Wohnungen zu vermieten.

\* Auguststraße 1 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit

Wasserleitung und 2 Kellern, wegen Verletzung auf den 10. Dezember oder später an ordentliche Leute zu vermieten. Auskunft daselbst.

Luisenstraße 52 ist ein Zimmer mit Küche sogleich zu vermieten.

Luisenstraße 69a ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 23. Dezember zu vermieten. Näheres Werberstraße 70 im 1. Stock.

\* Marienstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör für sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3.1. Schönenstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Waldstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall und Speisekammer, auf 23. April 1888, zu vermieten.

3.1. Werberstraße 43 (Werberplatz) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Die Wohnung kann täglich zwischen 1 und 5 Uhr Nachmittags besichtigt werden. Näheres im Hause selbst bei Herrn Jos. Göh.

2.1. Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Schwannstraße 24.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Auf 23. Januar wird eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre W. Z. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf 23. Januar werden 2 Zimmer, eine Küche und Zugehör von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Näheres Bähringerstraße 16 im 2. Stock.

## Mieth-Gesuch.

Auf 1. Januar wird in frequenter Lage der Stadt eine geräumige Werkstätte mit Ladenlokal zu mieten gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe unter Nr. 251 befördert das Kontor des Tagblattes.

## Werkstätte mit Wohnung gesucht.

\* Eine helle Werkstätte (dürfen auch 2 Lokale sein) nebst Wohnung von 4-5 Zimmern etc. werden bei nachweisbar pünktlicher Mietzahlung für ein mehr ruhiges Geschäft in einem nicht zu sehr bewohnten Hause auf 23. April d. J. zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter A. Z. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Akademiestraße 31 ist im 2. Stock ein sehr gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein geräumiges, heißbares Mansardenzimmer im Hinterhause ist auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Rappstraße 16.

Drei schöne, gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Leopoldstraße 33, eine Treppe hoch.

2.1. Wegen Verletzung ist **Werderstraße 21** im 3. Stock ein fein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* **Lammstraße 3**, 2 Treppen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

\* **Ecke der Ritter- und Gartenstraße 2** ist ein möbliertes Zimmer an zwei solide Arbeiter zu vermieten.

\* **Nowackanlage 3** sind zwei fein möblierte, ineinandergehende Parterrezimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* **Kirkel 8** ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen linke Seite.

\* 2.1. In nächster Nähe des Marktplatzes ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten: **Kreuzstraße 18**, eine Treppe hoch.

\* **Waldstraße 63** (Ludwigplatz), 1 Treppe hoch, ist ein freundliches, sehr gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

\* **Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1**, zwei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte, heizbare, freundliche Zimmer, nach der Straße gehend, einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

\* **Kriegstraße 58**, zwischen der Lammstraße und Karl-Friedrichstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer (parterre) sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten.

\* **Marienstraße 45** sind im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit einem Bett und ein Zimmer mit zwei Betten, beide auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* 3.1. **Luisenstraße 11**, nächst dem Sallenwäldchen, ist ein gut möbliertes Zimmer ohne Vis-à-vis mit besonderem Eingang billigst zu vermieten.

\* 3.1. Ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen **Douglasstraße 11** in den Mansarden.

**Hirschstraße 48** ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, sehr gut heizbar, an einen Herrn zu vermieten.

\* **Waldhornstraße 16**, eine Treppe hoch, Vorderhaus, ist sogleich oder auf 1. Dezember ein sehr großes, gut möbliertes, helles Zimmer mit oder ohne Pianino zu vermieten.

**Mitbewohnerin-Gesuch.**

\* Zu einer alleinstehenden Frau wird ein anständiges Frauenzimmer als **Mitbewohnerin** gesucht. Zu erfragen **Kronenstraße 1**, parterre.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* **Leopoldstraße 5**, Vorderhaus parterre, findet ein solider Arbeiter eine Schlafstelle.

**Zimmer-Gesuche.**

\* **Gesucht ein nicht möbliertes Zimmer**, event. auch in Mühlburg. Angaben mit Preis erbeten unter **J. H. 314** an das Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Für einen Herrn wird ein möbliertes Zimmer in der Nähe des Mühlbühlertors gesucht. Gest. Offerten unter **G. K. 9** sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Möbliertes Zimmer**

in besserem Hause in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Franco-Offerten sub **A. K.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein geistes, älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie waschen und putzen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, findet auf **Weihnachten** Stelle. Näheres **Marienstraße 32** im 1. Stock.

\* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf **Weihnachten** eine Stelle: **Sophtenstraße 51** im 2. Stock. Es mögen sich nur solche melden, denen gute Zeugnisse zur Verfügung stehen. Zu erfragen **Nachmittags** zwischen 3 und 5 Uhr.

\* Ein zuverlässiges, braves Mädchen im Alter von 27 bis 33 Jahren, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie (2 Personen) gute und dauernde Stelle. Näheres **Kaiserstraße 112** im 2. Stock des Vorderhauses.

3.1. Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen, waschen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf **Weihnachten** gesucht: **Schützenstr. 12** im 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen wird zur Führung einer kleineren Haushaltung zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen **Werderstraße 12** im 3. Stock des Hinterhauses.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: **Kaiserstraße 148** im Laden links.

Zu einer kleinen Familie wird ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und das Zimmerreinigen versteht sowie gute Zeugnisse besitzt, auf **Weihnachten** gesucht durch **Frau Kast, Waldstraße 21** im 2. Stock.

\* **Gesucht auf Weihnachten** ein braves, ehrliches Mädchen vom Lande, 15-16 Jahre alt, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet und Liebe zu Kindern hat. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf **Weihnachten** Stelle. Zeugnisse erforderlich. Näheres **Luisenstraße 27** im ersten Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Kriegstraße 40d** im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: **Viktoriastraße 10** im 3. Stock.

\* Ein geistes, gewandtes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich den Hausarbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn bei einer kleinen Familie angenehme und dauernde Stellung: **Ettlingerstraße 3** im 1. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt, sucht auf **Weihnachten** oder 1. Januar Stelle. Näheres **Waldstraße 38**, 2. Stock links.

**Tüchtige, fleißige Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können**, für Geschäftshäuser passend, suchen sogleich oder auf **Weihnachten** Stellen durch **Frau Kast, Waldstraße 21** im 2. Stock.

\* Eine tüchtige Köchin sucht auf 1. Dezember eine ordentliche Stelle. Näheres **Kaiserstraße 71** im untern Stock rechts. Ebenfalls werden auch **Herren-Kleider** gereinigt sowie ausgebessert und pünktlich besorgt.

\* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können und tüchtig in allen häuslichen Arbeiten sind, suchen sogleich Stellen; auf's Ziel sucht eine tüchtige Herrschaftsköchin mit vorzüglichen Zeugnissen Stelle, sowie eine zuverlässige, tüchtige Wirtschaftsköchin. Näheres durch **Frau Neuz, Kronenstraße 3** im 2. Stock des Hinterhauses.

**8000 bis 10000 Mark**

werden als 2. Hypothek auf ein neues Haus gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Hierzu Geneigte wollen ihre Adresse unter „8000 bis 10000“ an das Kontor des Tagblattes richten.

**Mk. 4000**

werden gegen doppelte u. dreifache Versicherung auf gute II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter **G. H. 100** bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stiller Theilhaber-Gesuch.**

\* Für ein schon seit 10 Jahren dahier mit gutem, rentablen Erfolg betriebenes Geschäft wird sogleich ein stiller Theilhaber mit 1000 Mark Einlage gesucht. Adressen unter 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zwei tüchtige Schlosser**

finden sofort Beschäftigung bei **Karl Fr. Dürr, Blumenstraße 8.**

**Auf's Ziel werden gesucht:**

einige zuverlässige Mädchen, welche der Küche und der Hausarbeit vorstehen können, und erfahrene Kinder- und Zimmermädchen, sowie Spül- und Zimmermädchen für Hotels. Näheres **Amalienstraße 27**, 2. Stock.

**Restaurationsköchin-Gesuch.**

\* 2.1. Es wird eine gewandte Wirtschaftsköchin gesucht; der Eintritt kann sofort oder auf 15. Dezember geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kinderfrau-Gesuch.**

\* **Gesucht** wird auf's Ziel eine Kinderfrau, welche auch häusliche Arbeiten mitverrichtet: **Kaiserstraße 160**, 2. Stock links.

**Stellen-Anträge.**

Ein tüchtiges **Zimmermädchen**, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf's Land gesucht. Zu erfragen **Ablerstraße 15** im 1. Stock.

Suchen zum sofortigen Eintritt einen verheirateten, kräftigen Mann als Tagelöhner. Derselbe hat bei gutem Betragen dauernde Beschäftigung **Düngerabfuhr-Gesellschaft, Kirtel 32.**

**Stellen finden**

auf **Weihnachten**: Privatmädchen mit Zeugnissen, ebenso auch Wirtschaftsköchinnen auf **Weihnachten** und sofort, für hier und auswärts.

2.1. **P. W. Ungler, Herrenstraße 5.**

**Dienstpersonal aller Art**

findet sofort und auf **Weihnachten** hier und auswärts sehr gute Stellen durch **Frau Berdon, Schwanenstraße 4.**

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine reinliche Person wird für einen Laufplatz gesucht: **Herrenstraße 41** im untern Stock, von 10 Uhr ab.

\* Ein schulentauendes Mädchen wird den Tag über für leichte Hausarbeit gesucht: **Kronenstr. 42** im 4. Stock.

**10 Mark**

lohnenden Nebenverdienst kann sich jeder ohne Kapital und ohne Zeitverlust verdienen, der einen grossen Bekanntheitskreis unter Geschäftsleuten und Arbeitspersonal hat. Bewerber, welche auch dem Arbeiterstand angehören, wollen ihre genaue Adresse unter **A. Z. 1** im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Ein fleißiger junger Hausbursche** findet sofort Stelle: **Kronenstraße 34.**

**Hausbursche,**

ein solider, fleißiger, findet sofort dauernde Stelle: **Waldstraße 8.**

**Hausknecht-Gesuch.**

Zum sofortigen Eintritt wird ein kräftiger Bursche gesucht: **Alademierstraße 34.**

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. Ein Lehrling, welcher Lust hat, die Blechnerei zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern eintreten bei **Carl Mayer, Blechnereimeister.**

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. Ein hiesiges Fabrikabstimmung sucht einen jungen Mann mit gründlicher Schulbildung als kaufmännischen Lehrling. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter der Chiffre **M. 100** entgegen.

**Stellen-Gesuche.**

Ein braves Mädchen, welches gewandt im Verkehr ist, sucht Stelle als Ladnerin in einer Conditorei, Bäckerei, Wurstlerei oder in einem Cigarrenladen; ferner sucht ein tüchtiges Hotelzimmermädchen Stelle durch **Frau Neuz, Kronenstraße 3** im 2. Stock des Hinterhauses.

\* 2.1. Ein zuverlässiger Mann, welcher das Zimmerreinigen versteht und überhaupt jede häusliche Arbeit sowie auch die Krankenpflege besorgen kann, sucht Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein junger Mann, militärfrei, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle auf einem Bureau. Gest. Offerten unter **W. M. W.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine gesunde, kräftige Amme sucht sogleich Stelle. Zu erfragen **Herrenstraße 62** im 4. Stock des Hinterhauses, von 10 Uhr ab.

**Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, Haus- und Kindermädchen sowie gewandte Kellnerinnen vermittelt und placiert Kast's Bureau, Waldstraße 21** im 2. Stock.

\* Eine Dame sucht Stellung als Verkäuferin in einer Filiale oder einem Weihnachtsbazar. Adressen beliebe man Luisenstr. 52 im 2. Stod abzugeben.

**Mrs Directrice**

sucht ein Fräulein Stelle, welches sich in der Berliner fachwissenschaftlichen und technischen Hochschule für Damenschneiderei als Directrice ausgebildet hat und mit bestem Zeugnisse versehen ist. Näheres durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstr. 4. 2.1.

**Kellnerin,**

eine tüchtige, gewandte, und ein braves Küchenmädchen suchen sogleich Stellen durch Frau Maier, Kaiserstr. 14 a.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*3.1. Eine junge Frau, welche gut empfohlen werden kann, sucht Beschäftigung im Waschen. Zu erfragen Douglasstr. 11 in den Manarben.

\* Ein im Schreibfache und Rechnungswesen erfahrener Mann sucht sogleich Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.**

\* Ein junger, verheiratheter Mehger empfiehlt sich den Privat- sowie den Wirthen im Ausschlagen. Zu erfragen Schützenstr. 88, 2. Stod.

**Empfehlung.**

\* Eine erfahrene Köchin empfiehlt sich den hiesigen israelitischen Herrschaften im Auswachen. Empfehlungen stehen zu Diensten. Zu erfragen Schützenstr. 44, Hinterhaus, 3. Stod, und Zähringerstr. 10, Hinterhaus, 3. Stod.

**Kleidermacherin,**

eine tüchtige, empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im Anfertigen von den einfachsten bis zu den feinsten Kostümen bei sehr billiger und guter Beblenung. Näheres Velfortstr. 13 im 3. Stod. Ebenfalls sucht ein Mädchen eine Stelle für Küche und häusliche Arbeiten.

**Körbe, Stroh- und Rohrfessel** werden billig geflochten und reparirt bei M. Eckert, Hebelstr. 1 im 4. Stod des Vorderhauses. Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause abgeholt.

**Anzeige.**

\* Weib- und Kunstflickereien werden geschmackvoll ausgeführt, Weihnachtsarbeiten gezeichnet und angefangen: Luisenstr. 52, 3. Stod.

**Verloren**

wurde Sonntag Abend von der Infanteriekaserne bis zum Volksgarten (Kaiser-Allee) ein grauer wollenes Pferdeteppich. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Fasanenstr. 4 gegen Belohnung abzugeben.

\* Ein blaues Halbtuch wurde durch die Stadt bis in die Bahnhofstr. verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Bahnhofstr. 24, 4. Stod.

\* Am Samstag wurde durch die Karl-Friedrichstr. und Kaiserstr. bis zur Dragonerkaserne ein Schlauch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Kaiserstr. 25 abzugeben.

\* Verloren wurde am Sonntag den 27. November von der Werderstr. in die Adamiestrasse eine goldene Brosche, eine Kette vorstellend, mit einer weißen Perle in der Mitte. Der redliche Finder wird gebeten, solche Werderstr. 55 im 3. Stod gegen gute Belohnung abgeben zu wollen.

**Schirm verwechselt.**

In der katholischen Stadtkirche unter der linken Seitenloge wurde am letzten Sonntag im Kindergottesdienst ein neuer, schwarzeidener Regenschirm gegen einen älteren Schirm vertauscht. Man bittet, den Rücktausch bei Mehger Kaiser vornehmen zu wollen.

**Gefunden**

wurde eine goldene Damenuhr mit Springdeckel. Abzuholen: Zähringerstr. 50 im 2. Stod des Hinterhauses, bei F. Kraft.

**Zugelassen:**

ein weißer Mattensänger mit rothem Fleck am Kopf. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: Marrienstr. 16 im Seitenbau. 2.1.

**Zu verkaufen.**

Eine in bestem Gange befindliche Möbel- und Bauwerkerei mit guter Kundenschaft ist nebst Inventar und Material, in bester Lage hier, aus freier Hand zu verkaufen. Respektanten wenden sich unter B. C. 111 an das Kontor des Tagblattes.

**Baupläze zu verkaufen.**

In einer der schönsten Lagen der Stadt sind zwei nebeneinander liegende Baupläze einzeln oder miteinander zu verkaufen. Wo? kann im Kontor des Tagblattes erfragt werden.

**Zu verkaufen:**

ein einbürtiger Kleberschrank, eine Dienstbotenbettstatt mit Strohsack; ferner eine Puppenküche und mehrere andere Kinderspiele. Näheres Rüppurrerstr. 2 im 2. Stod.

\* Bessingstr. 6 sind ein dreiarmer Gaslüfter und ein Auszugstisch billig zu verkaufen.

\* Ein Kinderstühlchen, ein Spinnrad und ein getragener Winterüberzieher sind zu verkaufen: Adlerstr. 43 im 4. Stod.

\* Einige getragene Herrenkleider, ein Ueberzieher, eine nussbaumene Bettlade und ein Tisch sind zu verkaufen: Vittoriastr. 9 im 3. Stod des Hinterhauses.

\* Ein fast noch neues Wasserfassen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Reise-Platz**

für einen Herrn ist Hirschstr. 49 im untern Stod billig abzugeben. Anzusehen Nachmittags zwischen 2-4 Uhr.

**Eine alte Violine**

ist zu verkaufen: Spitalplaz 34 im Laden. 2.1.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Ein Haus, zwischen Marktplaz und Westendstr. gelegen, 5-6 Zimmer in der Etage, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre H. H. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Hauskauf-Gesuch.**

\*3.2. Ein zweistöckiges Haus ohne Hinterhaus, mit etwas Hof und Garten, wird im westlichen Stadttheil zu kaufen gesucht und wollen Angebote mit Preisangabe gefälligst unter „Hauskauf“ auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden. (Ohne Zwischenkäufer.)

**Ein tüchtiger Bierbrauer**

sucht eine gangbare Restauration oder Bierbrauerei zu kaufen oder zu pachten. Uebernahme baldmöglichst. Gest. Angebote unter 2617 an Hausenstein & Vogler in Freiburg i. B. 2.2.

**Altes Gold und Silber**

kauf zu den allerhöchsten Preisen H. Reudter, Goldarbeiter, kath. Kirchenplaz.

**Altes Gold und Silber**

kauft stets zum reellsten Werth Robert Weiss, Juwelier, Kaiserstr. 215.

**Zu kaufen gesucht:**

ein gut erhaltener Marktstand oder Marktwagen für Mehger geeignet. Offerten bittet man unter Chiffre E. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Walfer, Brunenstr. 2. Auch werden alte Gylinderhüte angekauft.

**Die beste** Bezahlung für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Weißzeug, Betten und Möbel, Werten, Uniformen aller Art, aufrangirte Sachen zu bekannt höchstem Werthe zahlt M. Towlener, Waldbornstr. 35.

**Ein kleiner Pintcher**

(Zwergpintcher) wird zu kaufen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Drehbau-Gesuch.**

Eine kleine Drehbank von 120 cm Bettlänge mit Support- und Kreuzbewegung wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ankauf**

von antiken Gegenständen als: Vasen, Figuren, Waffen, Porzellan, alten Stoffen, Delgemälden, Kupferstichen, Büchern und dergleichen.

J. Axtmann, Kronenstr. 16.

**Wapageifähig,**

ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: Rüppurrerstr. 50 im Laden. 3.2.

**Gänselebern**

wurden fortwährend angekauft: Bürgerstr. 17.

**Gänselebern**

wurden fortwährend angekauft, früher Kreuzstr. 14, jetzt Kreuzstr. 18, 1 Treppe hoch, gegenüber der Schule.

**Gänselebern**

wurden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stod.

\*2.1. Acker zu verpachten, circa 3 Morgen, an der Ettlinger- und Rüppurrerstr. Näheres Kaiserstr. 185 im 4. Stod.

**Wirthschaft-Gesuch.**

3.1. Ein kautionsfähiger Wirth sucht eine Wirthschaft zu pachten. Offerten sind abzugeben: Spitalstr. 34 im Cigarrenladen.

**Zu einer zweiten Rang-Loge** sind noch einige Plätze auf Neujahr zu vergeben. Näheres Adamiestrasse 36 im 3. Stod.

**Englischer Unterricht.**

\* Jahre werden in den Schulen auf das Erlernen der englischen Sprache verwendet und was ist das Resultat? Der Schüler kann wohl übersehen, aber nicht sprechen. Meine Schüler lernen das Gelernte von der ersten Stunde an frei gebrauchen. Johann Döll, Former Head Master 7 St. Martin's School Cape Town, Adlerstr. 26, eine Treppe hoch.

<b>Unterricht</b> in Grammatik, Conversation, Correspondenz. Neueste praktische Methode.	Näheres in <b>A. Bielefeld's</b> Hofbuchhandlung und bei Herren Gebr. Leichtlin.
--	---

**B. Oesterle,**

Waldstr. 89, bringt seine flaschenreifen Weiss- und Rothweine in empfehlende Erinnerung.

**Chocolade- u. Zuderwaarenfabrik Badenia**

von Merck & Arens, Freiburg i. B. Gegründet 1887.

Goldene Medaille: Freiburg 1887. Ehrendiplom: Düsseldorf 1887.

**Chocolade** in jeder Preislage von Mt. 3.— an abwärts, nur reiner Cacao und Zucker.

**Schnell löslicher Cacao**, laut Analyse des Herrn Dr. Max Scheid in Freiburg den besten inländischen und ausländischen Fabrikaten mindestens gleichstehend

per 1/2 Pfd.-Büchse . . . Mt. 2.75,  
per 1/4 Pfd.-Büchse . . . Mt. 1.40,  
per 1/8 Pfd.-Büchse . . . Mt. —.75.

Niederlagen in Karlsruhe in den meisten feineren Colonial-, Droguen- und Delikateshandlungen sowie Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 9 und 11.

Neues Orangeat und Citronat

empfehlen  
**R. Wolfmüller,**  
Ecke der Müppurrer- und Luisenstraße.

Tafel-Marmelade,  
Zwetschgen-Marmelade,  
Preiselbeeren

empfehlen  
**Gerhard Laspe,**  
vormals Fr. Wickersheim,  
am kath. Kirchenplatz.

**Frische Rehschlegel**  
verkaufe ich wegen großem  
Vorrath, um schnell zu räu-  
men, per Pfund **1 M.,**  
Büge per Pfd. **60 Pf.,**  
Ragout per Pfd. **40 Pf.**  
**L. Pfefferle,**

21. Hirschstraße 31.  
Frische holländ.  
Schellfische, Soles,  
Bachbündlinge, Felchen,  
Kieler Sprotten und Bündlinge &c.  
empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.



Täglich frische  
**Felchen u. Schellfische**  
empfehlen  
**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.

Holländische  
**Schellfische**  
empfehlen in frischer Waare  
**Gerhard Laspe,**  
vorm. Fr. Wickersheim,  
am kath. Kirchenplatz.

Täglich frisch eintreffende  
holl. Schellfische und Cabeljan,  
Soles, Rheinjaln, Weserjaln  
zum billigsten Tagespreis;  
ferner: täglich frische  
Sprotten, Bündlinge, Spitz-  
Hale, russ. Sardinen, Sar-  
dellen, Anchovis  
bei  
**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Nürnberger Ochsenmaulsalat**  
frisch eingetroffen bei  
**Gerhard Laspe,**  
vormals Fr. Wickersheim,  
am kath. Kirchenplatz.

Hochfeinen, vollsaftigen  
**Emmenthalerkäse,**  
neue Waare, empfiehlt  
**Gerhard Laspe,**  
vormals Fr. Wickersheim,  
am kath. Kirchenplatz.

System Prof. Dr. Jäger.  
**Normal-**  
**Hemden und Leibbinden,**  
**Jacken, Hosen, Socken.**  
Grosse Vorräthe in allen Grössen (auch  
extragross oder weit) für Erwachsene und  
**Kinder jeden Alters.** — Preise be-  
kannt billig, beste Qualitäten.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Stickereien**  
in großer Auswahl sind eingetroffen:  
Pantoffeln von 90 Pfg. an, ange-  
fangene Muster und ganz fertige,  
Sofenträger, Sophasissen,  
Eckbretter, Säussegen,  
Wandtaschen, Bürstentaschen,  
Börten, seidene,  
Stramin, Perlen,  
Strick- und Häkelschleife,  
Brillantwolle, Mohairwolle,  
Terneaug- und Mooswolle.  
**Aeusserst billigste Preise.**  
**Wilh. Rupp,**  
135 Kaiserstraße 135,  
zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

In Wollwaaren sind eingetroffen:  
Kapuzen, Gamaschen, Unterjacken,  
Hüllen, Strümpfe, Normalhemden,  
Tücher, Kniewärmer, Jagdwesten,  
Kleidchen, Pulswärmer, Unterhosen,  
Jäckchen, Handschuhe, Leibbinden,  
Hütchen, Unterröcke, Socken etc. etc.  
zu den billigsten Preisen.  
**Gustav Oberst,**  
Kaiserstrasse 88, neben dem Museum.  
Vereinsmarken werden angenommen.

**Pelz- und  
Plüsch-Baretts**  
für Knaben und Mädchen  
von **M. 1.** — an  
bei  
**C. A. Zeumer,**  
Kaiserstraße 127.  
Filiale:  
Kaiser-Wilhelm-Passage 24.

**Kopf-Fichus**  
à 75 Pfg.  
wieder in allen Farben vorräthig.  
**Heinrich Cramer,**  
8.3. Kaiserstrasse 189.

In meinem  
**Ausverkauf**  
wegen  
**Geschäftsübergabe**  
habe ich noch eine Partdie  
**ächter Strauss-Federn,**  
welche ich sehr billig abgebe.  
Es kostet  
eine ächte Amazone, 45 cm lang, in  
allen modernen Farben **M. 5. 25,**  
eine ächte Amazone, bessere Quali-  
tät, sehr schön voll und breit, 45 cm  
lang, in allen modernen Farben  
**M. 8. 25.**  
Aechte Feder-Nigarettes in allen  
Ballfarben **M. 2. 20.**  
**W. Pfeifer,**  
Kaiserstr. 201, nächst der Waldstraße.

**Muffe**  
in allen Pelzforten  
zu außergewöhnlich billigen Preisen  
empfehlen  
**C. A. Zeumer,**  
Kürschner,  
Kaiserstraße 127  
und in meiner Filiale  
Kaiser Wilhelm-Passage 24.

**Jagd-Joppen**  
in großer Auswahl bei  
3.2. **W. Finckh's Nachf.**  
**Eugen Dahlemann,**  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

**Wollene Socken**  
à 30 und 50 Pfg.  
bis zu den besten Sorten empfiehlt  
**Heinrich Cramer,**  
10.3. 189 Kaiserstrasse 189.

**Aneroidbarometer**  
in geschmackvollen Holz- und Metallrahmen,  
einfach und reich ausgestattet, in allen Preis-  
lagen, empfiehlt und übernimmt jede Gewähr  
für bestgearbeitete Werke und richtigen Gang  
derselben.  
8.5.  
**K. Scheurer, Hofmechaniker u. Optiker,**  
Firma **C. Sickler.**

**Gamaschen**  
in Tuch u. Tricot für Herren u. Damen  
3.2.  
W. Finckh's Nachf.  
**Eugen Dahlemann,**  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

**Baumwollflanelle,  
Halbflanelle,**  
reinwollene  
**Rock- und Hemdenflanelle,  
Piqué, Barchent etc.**  
empfehlte in reichhaltiger Auswahl und  
zu billigsten Preisen  
**Emil Bürkel,**  
12.8. Adlerstraße 17.

**W. Kendrick,**  
Zul. Kastner's Nachfolger,  
**Uhrmacher,** 6 Friedrichsplatz 6,  
empfehlte auf bevorstehende Weihnachten sein gut  
assortirtes Lager in  
**goldenen u. silbernen Taschenuhren,  
Nieteluhren (Anti Waterbury) von 8  
Mark an,  
Regulateure in allen Holzarten,  
Stand- und Wanduhren,  
Wecker,  
Ketten,  
Gold- und Silberwaaren jeder Art,  
Bettelarmreife mit dazu gehörigen An-  
hängseln in reizenden Neuheiten.**  
**Spezialität** in Ausföhrung schwieriger  
Reparaturen an einfachen  
und complicirten Uhren und sonstigen mechanischen  
Werken unter Garantie solider Ausföhrung und  
billiger Berechnung.  
Kauf und Tausch getragener Uhren. Altes  
Gold und Silber in Ablösung.

**Nipp-Gegenstände**  
in Porzellan, Majolika, Terra-Cotta,  
Bronce etc. empfehlte  
**Friedrich Bloss,**  
F. Wolff & Sohn's Détail.

**Künstliche Haararbeiten,**  
als: Ketten, Armbänder, Brochen,  
Ohr- und Fingerringe, Blumen und  
Bilder, zu Weihnachtsgeschenken passend,  
werden angefertigt von  
**Adolf Rischert,**  
Friseur und Haarlöppler,  
3.1. Werderplatz 35.  
Herr **Karl Petri,** Friseur am Ludwigs-  
platz, nimmt für mich Bestellungen an.  
Eine Partie zurückgesetzte **Damen-  
stiefel** empfehlte zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen.  
**W. Riegel,**  
4.1. Karl-Friedrichstraße 2.

**Künstlichen Zahnerfab**  
pro Zahn 4—5 Mk.,  
**Plombiren pro Zahn 2 Mk.,  
Zahnziehen und Zahnreinigen.**  
**Jean Eckert,**  
Kaiserstraße 110.

**Visitenkarten!**  
100 Stück von 90 Pfg. an sowie Druck-  
arbeiten jeder Art empfehlte in schöner  
Ausföhrung zu billigsten Preisen  
**R. Dietrich,**  
Druckerei und Schreibmaterialienhandlung,  
Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße.

**Für Wirthe!**  
billigste Bezugsquelle  
für **Glaswaaren,  
Porzellan,  
Besteck,  
Kochgeschirr etc.**  
bei **Otto Büttner,**  
Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

**Lampenschirmschirme.**  
3.3 Durch diesen patentirten **Lampenschirmschirm**  
(deutsches Reichs-Patent) ist ein Schwarzwerden  
der Zimmerdecke vollständig unmöglich, ebenso wird  
die Wärmeausstrahlung der Flamme vermindert.  
Diese Schirme liegen bei mir in verschiedener  
Größe zur Einsicht und bemerke noch, daß nur an  
Wiederverkäufer abgegeben werden.  
**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,**  
29 Zähringerstraße 29.

**Briefmarken-Lager,**  
24.17 Spitalstr. 40.  
Verkauf, Ankauf, Taxirung  
von Briefmarken (Tim-  
bres-Stamps), Ganzsachen,  
Raritäten u. Sammlungen.

Briefpapier, Bilderbücher, Gesellschafts-  
spiele, Musik- und Schreibmappen, Albums,  
Notiz- und Poesiebücher, Tintenzuge, feine  
Ledervaaren etc. empfehlte zu billigsten Preisen  
**R. Dietrich, Druckerei und Schreibmaterialienhandlung,**  
Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße

**Pianos**  
zu vermieten. —  
Billigste Preise.  
**H. Maurer,**  
Pianoniederlage,  
Friedrichsplatz 11.

**Empfehlung.**  
Bringe meine Dampf-Bettfedern-Reinigungs-  
maschine in empfehlende Erinnerung. Ein voll-  
ständiges Bett kann in einer Stunde gereinigt  
werden. Auf Verlangen werden die Bettstücke ab-  
geholt und wieder zurückgebracht, auch werden  
solche zum Waschen und Bestreichen angenommen  
und billigste Preise zugesichert.  
Achtungsvoll  
Frau **Karoline Stüber,**  
10.7. 81 Durlacherstraße 81.

**Ausstehende Forderungen**  
werden auf gütlichem und gerichtlichem Wege  
durch das Bureau von **B. Kossmann,**  
Amalienstraße 14b, prompt betrieben. 6.5.

**Friedrich Becht, Koch,**  
Karlsruhe,  
86 Zähringerstrasse 86,  
empfehlte sich den geehrten Herrschaften  
im Anfertigen von  
**Déjeuners, Diners u. Soupers**  
bei grösseren Abend-Unterhaltungen  
und Bällen.  
Auch werden einzelne Platten jeder  
Art unter billigster Berechnung bestens  
besorgt.

— Die alleinige Ursache der meisten  
**Unterleibs-Erkrankungen** ist die Zugluft in  
den Aborten, dagegen schützt man sich am besten  
durch Anbringen der weltberühmten

**Patent-Closets**  
der  
**Closetfabrik W. Stölzle, München.**  
Dieselben können von Jedermann leicht befestigt  
und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt  
werden.  
Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Götte**  
in Karlsruhe.

**Zum Abschlusse**  
von  
**Feuer-Versicherungen**  
für den  
**Deutschen Phoenix**  
empfehlte sich **Friedrich Maisch,**  
Agent,  
Ludwigsplatz Nr. 57.

Demnächst erscheint:  
**Briefwechsel**  
zwischen  
**Wagner und Liszt.**  
2 Bände à M. 6.—  
Gefl. Bestellung nimmt entgegen:  
**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,**  
Liebermann & Cie.

Sobald eingetroffen!  
**Bayreuther Festkalender**  
für 1888, herausgegeben vom Allgem. Richard-  
Wagner-Verein — Enthält unter Anderem:  
Beiträge von Hans von Wolzogen, Dr. W.  
Goltzer, Karl Heffel. —  
Preis **Mk. 1.50.**  
**Oscar Laffert Nachf. (H. Kuntz),**  
2.2. Kaiserstraße 114.

— **Sicht rührt nach Ansicht der Aerzte**  
von Ueberföhrung des Blutes her. Der hier vor-  
gehende Krankheitsprozeß ist die unvollständige  
Verbrennung stickstoffhaltiger Substanzen, welche  
auf der Stufe der Harnsäure stehen bleiben.  
Mittel zur Bekämpfung dieses Säure-Überschusses  
sind die Alkalien und darunter vor allen anderen  
das **Lithium**, einer der wertvollsten Bestand-  
theile der Baden-Badener heißen Quellen. Aus  
diesen sind durch Abdampfen bereitet das **Baden-  
Badener natürliche Quellsalz (Trinksalz)** und  
die **Baden-Badener Lithiumpastillen**, die sicher-  
sten Mittel gegen Sicht in allen Formen. Zu  
haben in Karlsruhe in allen Apotheken.

**Frankfurter Journal**, Hauptorgan der liberalen Partei Süddeutschlands, durch eigene Korrespondenten und täglich einlaufende zahlreiche und ausführliche Depeschen über alle wichtigen Vorgänge unterrichtet. Der Beizug geeigneter neuer Kräfte wird das Journal mehr und mehr zu einem der interessantesten Blätter machen, welches allen Bedürfnissen und Anforderungen gebildeter Kreise in politischen und wirtschaftlichen Fragen in gebiegender und allgemein verständlicher Weise zu entsprechen bemüht sein wird.

**Heute früh Kesselfleisch, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens**  
**G. Bremeier,**  
 Mitterstraße 18.

**Brauerei Fels, Kronenstraße.**  
 \* Heute wird geschlachtet. Abends hausgemachte Leder- und Griebentwürste, nebst einem feinen Stoff Lagerbier, wozu einladet  
**Vogel.**  
 Jeden Dienstag und Freitag Schlachttag.

**Freiburger Sägenmark**  
 letzte Sendung ist zu haben: Zähringerstraße 96, 3. Stock.

**Äpfel.** 3.2.  
 Einige Hundert Centner schöne, gepflückte, haltbare Tafel- und Kochäpfel auf Lager und werden von 50 Pfund an äußerst billig geliefert.  
**F. Lukan, Heidelberg.**

**Feinsten Nürnberger Ochsenmaulsalat**  
 versendet gegen Post-Nachnahme unfrankirt erste Qualität 2 M. 20 Pf., zweite Qualität 1 M. 80 Pf. das Fäßchen zu 10 Pfund, feinen Zungen-Salat das Fäßchen zu 5 M.  
**Martin Dietrich, Ochsenmaulsalatfabrikant, in Nürnberg.** 6.4.

**Restauration und Billard zum goldenen Kreuz,**  
 Karlstraße 21a  
 werden noch Abonnenten zu einem guten, kräftigen Mittagstisch à 50 Pf angenommen.  
 Achtungsvoll  
**Aug. Lieckefett.** 6.5.

**Dankagung.**  
 \* Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres lieben Vaters sagen wir unsern aufrichtigen Dank.  
**Richard und Hermann Günther.**

**Philharmonischer Verein.**  
 Heute Abend 7 Uhr Hauptprobe zu dem nächsten Montag stattfindenden ersten Konzert (Museum).  
**Der Vorstand.**

**Verein bildender Künstler** 2.1  
 Karlsruhe.  
 Ausserordentliche Generalversammlung  
 Mittwoch den 30. Novbr. 1887, Abends 8 Uhr.  
 Tagesordnung:  
 Erörterung einer prinzipiellen Frage  
 Um zahlreiches Erscheinen wird geboten.  
**Der Vorstand.**



**Geschäfts-Verlegung.**

Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Werkstätte von der Zähringerstraße 59 in mein eigenes Haus **Akademiestraße 23**, nächst der Kaiser Wilhelm-Passage, verlegt habe und empfehle mich auch der ferneren Gunst meiner werthen Kunden und Gönner.

Achtungsvoll  
**Adolf Fütterer,**  
 Mech. Werkstätte und Saublecherei.

3.1.  
**Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 32.**  
 Die Eröffnung meines

**Cigarren- und Tabak-Geschäftes**  
 zeigt ergebenst an  
**Ludwig Ziegler.**



**Ausverkauf**

wegen  
**Geschäftsübergabe.**

In meinem Ausverkauf habe ich einen Posten **Spitzen-Barben, -Echarpes, -Fichus**, welche ich zu außerordentlich billigen Preisen abgebe.  
 Ich verkaufe eine

**Spitzen-Barbe,**  
 17 cm breit und 143 cm lang, für Mk. 1.90, rein Seide, im schönen Guipure-Dessin, ringsum mit Picot verfestigt, reeller Preis Mk. 3.—;

eine  
**Spitzen-Echarpe,**  
 32 cm breit und 184 cm lang, für Mk. 3.90, reeller Preis Mk. 6.—;

ein  
**Spitzen-Fichu,**  
 dreieckig, vordere Länge 142 cm, Rücklänge 40 cm, für Mk. 2.20, schönes Guipure-Dessin, reeller Preis Mk. 4.—.

Circa 50 Duzend baumwollene gestickte **Barben** 40 und 60 Pfg., in weiß und crème, reeller Preis 80 Pfg. und Mk. 1.25.

**W. Pfeifer,**  
 Kaiserstraße 201.



### 6. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf  
Mittwoch den 30. November 1887,  
Vormittags 9 Uhr:

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung der auf die Thronrede Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu erlassenden Adresse.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

#### Öffentliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 15. d. Mts. ist folgendes bestimmt:

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:  
Kappard, Unteroffizier, zum Vortrater ähnlich —  
Gneibler und Rauch, Vizefeldwebel, vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111, zu Secondelieutenants der Reserve obigen Regiments — befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:  
Röhmann, Secondelieutenant, à la suite des Regiments gef. Lt.

3. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 27:  
Pfeiffer, Secondelieutenant der Reserve, vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110, der Abschied bewilligt.

4. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 25 (Görsch'sches Artillerie-Regiment):  
Schweikardt, Secondelieutenant vom Nassauischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 27, — und

5. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 31, — in obiges Regiment versetzt.  
Seneca, Vizefeldwebel, vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

6. Badisches Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14:  
Sommer, Oberstlieutenant und Bataillonskommandeur, mit der Führung des Rheinischen Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 8, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt.

7. Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 10, unter Einbindung von der Stellung als Direktor der Oberfeuerwerkerschule zum Kommandeur obigen Bataillons ernannt.

8. Badisches Train-Bataillon Nr. 14:  
Ultmar, Rittmeister und Kompagniechef, in das Preussische Train-Bataillon Nr. 1, —

9. Badisches Train-Bataillon Nr. 11, unter Beförderung zum Rittmeister und Kompagniechef, in obiges Bataillon versetzt.

Durch Verfügung des General-Auditeurs der Armee vom 17. d. M. ist dem durch Allerhöchste Bestallung vom 10. d. M. zum Ober- und Corps-Auditeur ernannten bisherigen Disposition-Auditeur der 29. Division, Justizrat Curtz, vom 1. Dezember d. J. ab die Corps-Auditeursstelle des 5. Armee-corps übertragen und der Disposition-Auditeur der 15. Division, Justizrat Frdr. v. Bachmann, vom gleichen Tage ab zur 29. Division versetzt worden.

#### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. November. IV. Quartal. 132. Abonnem.-Vorstellung. **Der Bibliothekar.** Schwank in vier Akten von G. v. Moser. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 30. November. Theater in Baden. 6. Abonnements-Vorstellung. **Doktor Klaus.** Lustspiel in fünf Akten von Adolph L'Arronge. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 1. Dezbr. IV. Quartal. 133. Abonnements-Vorstellung. **Elisabeth Charlotte.** Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

#### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

25. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	750 mm	Südwest	Nebel
12 „ Mitt.	+ 4	750 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 3	749 „	„	trüb

26. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2 1/2	753 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 4	755 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 3 1/2	755 „	„	„

**= Wirklicher Ausverkauf =**

zum Selbstkostenpreis.

**Kinderspielwaaren, Galanteriewaaren,  
Damenschmuck,  
Christbaumschmuck.**

**K. Th. Ulmer,**  
**166 Kaiserstraße 166,**

zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Wer ein **Weihnachts-Geschenk** einzukaufen hat, der überzeuge sich, dass meine fabelhaft billigen Preise von keiner Concurrenz an hiesigem Platze geboten werden.

## Bekanntmachung.

Unterfertigte machen hiermit bekannt, daß die seit 1856 existirende  
**Bildhauerwerkstätte**  
nun nach dem Ableben von **Heinrich Günther** von dessen Söhnen unter der Firma **Heinrich Günther** weiter geführt wird.

Hochachtungsvoll  
**Richard & Hermann Günther.**

Von heute an bedeutende

## Preisermäßigung

in  
Herren-, Damen-, Mädchen-,  
Knaben- und Kinder-Stiefeln und  
Pantoffeln  
in  
**Leder und Filz**

von den gewöhnlichsten bis zu den hochfeinsten Sorten in reichster Auswahl empfiehlt

## L. Diefenbronner,

3.1. Adlerstraße 10, nächst der Kaiserstraße.

## Bekanntmachung.

\* Ich bringe den geehrten Herrschaften von Karlsruhe und Umgegend hiermit zur Kenntniß, daß ich am hiesigen Platze, **Kaiserstraße Nr. 136**, neben meiner Dampf-Bettfedern-Reinigung eine **Wollschlumpmaschine** der neuesten Konstruktion aufgestellt habe. Durch dieselbe kann ich Wolle jeder Art schlumpen und nach beliebiger Größe in Blattform legen. Auch bringe ich meine bestrenommirte, in den weitesten Kreisen verbreitete **Dampf-Bettfedern-Reinigung** in empfehlende Erinnerung. Da ich mit den besten Maschinen in dieser Branche eingerichtet bin und mit Gasmotor arbeite, so bin ich im Stande, die billigsten Preise zu stellen, welche keine Konkurrenz bieten kann. Es ist sehr wünschenswert, sich von meinem Geschäft zu überzeugen. Auch kann man auf das Wollschlumpen sowie Federnreinigen warten und zugegen sein.

Achtungsvoll

## Max Flechtner,

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Fabrik und Wollschlumperei,  
Kaiserstraße Nr. 136.

**Eingetretener Hindernisse wegen findet  
der zweite Kammormusik-Abend Mitt-  
woch den 30. November nicht statt.**  
Deecke, Steinbrecher, Holtz Schübel,



# Brauerei Bischoff.

Heute Dienstag den 29. November

## Humoristische Soirée

des I. Leipziger Variété-Ensemble

**Max Pabst.**  
Anfang 8 Uhr.

## Handwerker-Verein Karlsruhe.

### Monatsversammlung

heute Dienstag den 29. November, Abends 8 Uhr, im Gasthause zu den drei Königen.  
Tagesordnung: Verschiedene wichtige Mitteilungen sowie Besprechung über das Innungsbestreben.  
Zur zahlreichen Beteiligung hierzu ladet die Mitglieder ergebenst ein  
**Der Vorstand.**

### Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 26. Nov. Gorkian Armbruster von Oberwolfach, Schmied hier, mit Wilhelmine Nestle von Pforsheim.
  - 27. Albert Köstinger von Achern, Bahnassistent hier, mit Luise Trautwein von Welzungen.
- Geburten:**
- 23. Nov. Emil Franz Georg August, Vater Emil Kaul, Gastwirt.
  - 24. Louis Otto Wolff, Vater Ludwig Biederer, Kaufmann.
  - 24. Rosa, Vater August Holzigel, Schlosser.
  - 24. Margaretha, Vater Joh. Schiedlofsky, Handschuhmacher.
  - 25. Paulina Friederike, Vater Fridr. Schirt, Kassier.
  - 25. Anna, Vater G. H. von, Bäcker.
  - 25. Otto Heinrich, Vater J. W. Veltich, Trompeter.
  - 26. Wilhelm Ernst, Vater W. Lang, Bahnhofarbeiter.
  - 26. Melante Josefa, Vater N. Sauter, Gerichtsvollzieher.
  - 27. Hermann, Vater Leop. Nech, Schlossermeister.
  - 27. Friedrich, Vater Fridr. Klöger, Schuhmann.
  - 28. Johann Georg, Vater Joh. G. Dred, Tagelöhner.
- Todesfälle:**
- 25. Nov. Karoline, alt 2 Jahre, Vater Ludwig Jochmann, Gasarbeiter.
  - 26. Mar, alt 1 Monat 9 Tage, Vater Jakob Schwab, Gementarbeiter.
  - 26. Theodor D. D. D., Schlosser, ledig, alt 21 Jahre.
  - 26. Sophie Lisch, alt 49 Jahre, Wittwe des Landwirths Philipp Lisch.
  - 26. Margaretha Albert, Hebamme, ledig, alt 81 Jahre.
  - 27. Auguste Köpfer, alt 66 Jahre, Wittwe des Aufsehers Johann Köpfer.
  - 28. Ludwig Frau, Pianofortfabrikant, ein Gemann, alt 45 Jahre.
  - 28. Johanna, alt 1 Monat 22 Tage, Vater G. Stoll, Möbeltransporteur.
  - 28. Adolf, alt 2 Jahre, Vater Franz J. H. Dienemann.

### Fremde

übernachteten hier vom 27. bis 28. November.

**Bahnhof-Hotel.** Ritter u. Grelmuth, Kf., Gutscho u. Jordan, Ing. v. Frankfurt. Müller, Architekt von Heidelberg. Ru u. Morobiteau, Kf. v. Pforzheim. Baum, Kf. v. Eggers, Kf. v. Straßburg. Eberhart, Silberkennig u. Hofenfeld, Kf. v. Stuttgart. Schwarz, Kf. v. Amerika. Kf., Kf. v. Heilbronn. Wuhl, Kf. m. Frau, u. Brühl, Kaufmann v. Baden. Welsch, Kf. v. Berlin.

**Bratwurfsküche.** Richter, Kf. m. Frau von Koblitz, Kf. v. Zweibrücken. Wang, Bierbrauer, u. Meyland, Stud. v. Freiburg. Sauer, Hlsm. v. Wetzlar. Dreyler, Kf. v. Saarlouis. Casner, Kf. v. Mosbach. Her, Schlosser v. Steinbach. Vogel v. Maulbronn.

**Darmstädter Hof.** Huber, Kf. v. Berlin. Groß, Kf. v. Freiburg. Feldner, Fabr. v. Straßburg. Klopfer, Kf. v. Frankfurt. Haller, Kaufm. v. Danau. Keller, Kf. v. Weg. Rome, Kf. v. Hamburg. Sturm, Kf. v. Kraus. Humel, Kf. v. Wien. Stähler, Kf. von Elberfeld. Baumüller, Kf. v. Köln. Hegler, Kf. v. Donauwörth. Nikolai, Kf. v. Frankfurt. Graulich, Kf. v. Darmstadt. Otto, Kf. v. Galingen. Großbold, Kf. v. Hürtz. Weber, Kf. v. Kassel. Steinhilber, Kf. v. Landau. Lange, Kf. v. Straßburg. Kranzer, Fabr. m. Frau v. Wüffel.

**Erdringen.** Arnoldi, Commerciant, u. Wiegand, Ing. v. Mainz. Kühn v. Zweibrücken. Walker,

Bilo. m. Frau, u. Lagemann, Kf. v. Berlin. Hader, Fabr. v. Augsburg. Wolton, Brio. v. New-York. Mayer u. Meins, Kf. v. Frankfurt. Haller, Kf. v. Koblenz. Schmaper, Kf. v. J. v. Eiser, Kf. v. Dresden. Melville, Kf. v. Paris. Welsch, Kf. von Chemnitz. Meisemann, Kf. v. Hamburg.

**Geist.** Colenstien, Kaufmann u. Regensburger, Kf. v. Berlin. Glöh, Werkführer v. Elberfeld. Wühlhof u. Berg, Kf. v. Düsseldorf. Glöh, Kf. v. Saagen. de Moirge u. Obr, Kf. v. Wien. Engel, Kf. von Gbingen. Eppel, Steuerkommissär v. Dornberg. Melter u. Blum, Kf. u. Bloch, Inspekt. v. Frankfurt. Wilhelm, Mathes u. Jelis, Kf. v. Leipzig. Neutter, Kf. v. Heilbronn. Volter, Kf. v. Stuttgart. Cammel u. Jacher, Kf. v. Hamburg. Newfoco, Kf. v. Dresden. Weid, Kf. v. Sauten. Dasse, Kf. v. Bremen. Bauer, Ing. v. Mannheim. Krämer, Kf. v. Schier. Krühl v. Benedig. Nahl, Kf. v. Regensburg. Werner, Kf. v. Freiburg. Dierber, Kf. v. Kassel. Ruffler, Kf. v. Köln. Tannenbaum, Kf. v. Frankfurt. Kahn, Kf. v. Werwangen. Hahn, Kf. v. München. Kender, Kf. v. Hürtz. Volksmüller, Kf. v. Mühlhausen. Kf., Kf. v. Berlin. Kern, Kf. v. Stuttgart.

**Goldener Adler.** Homburg, Brauer v. Pfungstadt. Bauer, Konditor v. Marktheil. Berg, Weinbdr. m. Frau v. Grümeltagen. Glencobn, Kf. v. Freiburg. Bärtle. Kellerer v. Schwana. Wänning, Kf. v. Stuttgart. Kramer, Hotelier v. Hürtz. Klein, Verwalter v. Dodingen.

**Goldener Karpfen.** Käfer u. Hinder, Detonomen v. Haune.

**Goldener Ochsen.** Siebel, Kf. v. Freudenberg. Sturm, Kf. v. Kf. v. Bieg, Kf. v. Würzburg. Kf. Schmitt v. Kenden. Frank, Kf. v. Offenbach. Weiser, Kf. v. Gaildingen.

**Goldenes Ross.** Handmann m. Frau v. Rottendam. Humberger, Kf. v. Hürtz. Bacher, Kf. von Frankfurt. Stern, Kf. v. Stuttgart. Kf. Adler v. Vellort.

**Goldene Traube.** Nees m. Bruder u. Kinder v. Hirsheim. Barth, Kf. v. Loffenau. Dimer, Kf. v. Herrheim. Schmitz, Fabr. v. München.

**Grüner Hof.** Ahlemann, Kf. v. Leipzig. Remela, Kf. v. Saarbrücken. Gößmann u. Oberndörfer, Kf. v. Mannheim. Scheuer, Kf. v. Worms. Lorenz, Weinbdr. v. Eckenleben. Stöcker, Kf. von Mainz. Seligmann, Kf. v. Spyrer. Schremitz, Kf. v. Bernsd. Albrecht, Stud. v. Gotha. Kf. Fries, Brio. v. Straßburg. Hoffschild, Kf. v. Offenbach. Effert, Kf. v. Chemnitz. Mägenhelner, Kf. v. Breiten. Sieben, Brio. v. Dentone. Wörner, Mechaniker v. Ludwigsburg. Sinner v. Freiburg. Süß u. Dreyfus, Kf. v. Merzweiler. Hof von Holland. Bräuner, Schneider v. Köln.

**Hotel Germania.** Ritter v. War m. Fam. u. Dieners, u. Bauer, Kf. v. Frankfurt. Frau Margareta Browne m. Sohn u. Dieners v. Boston. Goldmayer, Brio. m. Frau v. Nürnberg. Oppermann, Ingen. u. Kahn, Kf. v. Stuttgart. Frau Sautler, Privat m. Tochter v. Freiburg. Place, Ing. v. London. Klinge, Brio. v. St. Petersburg. Frau Dredorf, Brio. von Lübeck. Gilet, Kf. v. Paris. Ehlers, Kf. v. Hannover. Löwenstein, Kf. v. Hamburg. Raif, Kf. v. Herbolz. Büßfeld, Kf. v. Köln. Narum, Kf. v. Mannheim. Westphal, Kf. v. Bremen. Durch. Fürst Ernst zu Löwenstein Wertheim m. Frau u. Dienerschaft v. Wertheim. Baron v. Schilling, Gutsbes. v. Hohenwetterbach. Wierzwieski, Kgl. preuß. u. Kaiserl. österr. Kammerdiener v. Warschau. Kf. Melante Wienzowsta, Klaviervirtuosin v. Wien. Dols, Brio. v. Bielefeld. Oerlach, Inspekt. v. Frankfurt. Sternenberg, Fabr. v. Schwelm. Klumpp, Brio. v. Opperau. Levy, Kf. v. Köln. Halberland, Kf. v. Charlottenburg. Levy, Kf. v. Stuttgart. Rektor, Kf. v. Berlin. Köh, Kf. v. Mannheim. Rau, Kf. v. Gfingen. Mayer, Kf. v. München.

**Hotel Große.** Schinger, Kf. m. Frau v. Korzhanz. Böhm, Fabr. v. Dresden. Krieb u. Wertheimer,

Kf. v. Wien. Spiegelhalter, Kf. v. München. Haberham, Kf. v. Frankfurt. Gerdes, Kaufm. v. Bielefeld. Bazerle, Kf. v. Leipzig. Seine, Kaufm. v. Bremen. Kap, Kf. v. Pforzheim. Buchheim, Kf. v. Plauen. Faller, Kaufm. v. Kreuznach. Völk, Kf. v. Bielefeld. Mutterer, Kf. v. Königsberg. Holzmann, Kf. von Brüssel. Frau von Roth v. Gernsbach. Vichtenstein u. Goldschmidt, Kf. v. Berlin. Berg, Kf. v. Stuttgart. Schönfeld, Kf. v. Frankfurt. Junger, Fabr. v. Elberfeld. Taube, Kf. v. Dresden. Rothstein, Kf. v. Düsseldorf. Wolfheimer, Kf. v. Hamburg. Morino, Kf. v. Paris. Müller, Kf. v. Chemnitz. Pfeifer, Kaufm. v. Mühlhausen. Pulzer, Kf. v. Köln.

**Hotel Stoffleth.** Mayer, Kf. v. Gersfeld. Widmann, Kf. v. Lauch. Landtagsabgeord. v. Ldrach. Spielmann, Kf. v. Berlin. Frau Schwent m. Fam. v. Gersfeld. Phaudris, Ing. v. Zweibrücken.

**Hotel Taubhäuser.** Pfeiffer, Kf. v. Mosbach. Pommer, Kf. v. Bergzabern. Rog, Kf. v. Straßburg. Fleischhaus, Landgerichtsrath v. Mosbach. Wuri, Kf. v. Freiburg. Bahu, Kf. v. Triberg. Schmid, Kf. v. Rippoldsau. Damm, Bahnhofsverwalter v. Kandel. Kretz, Jurist v. Konstantinopel. Startschow, Cand. jur. von Heidelberg.

**Hotel Viktoria.** Kassel, Kf. v. Darmstadt. Goussit, Kf. a. Spanien. Melcher, Kf. v. Berlin. Büdel u. Reif, Kf. v. Münden (Hannover). Frau Feldmann v. Reif. Wacker u. Keschling, Kf. a. Westphalen. Dr. Wacker, Professor m. Frau v. Straßburg. Hoffmeister, Kf. v. München. Bergen, Kf. v. Bremen. Löwenthal, Kf. v. Lübeck. Langenberg m. Fam. v. Wien. Wegner, Kf. v. Kachen. Schulze, Kf. v. Düsseldorf. Dolberg, Kf. a. Holland. Biltner, Kf. v. Kassel. Kam. Wacker, u. Wittert, Kf. v. Frankfurt. Wehrlich, Direkt. v. Götting. Hellingbach, Direkt. v. Heidelberg. Jungmann, Kf. von Jerslohn. Kam. Lange v. Rottendam. Königs, Stud. theol. von Gersfeld. Schreiner, Kf. v. Köln. Didermann, Kf. v. Elberfeld. Köhn, Kaufm. v. Hamburg. Schneider, Kf. v. Antwerpen. Giesberg, Kf. v. Gersfeld. Stumpf, Fabr. v. Halle a. d. S. Däumling, Kf. v. Pforzheim. Pröbber, Kf. v. Alzenburg. Kessler, Kf. v. Stuttgart. Klinger m. Frau v. Vöhl.

**König von Preußen.** Pabst, Concertgeber m. Frau, Soler m. Frau, Loden u. Schlegel, Sänger, u. Blumenthal, Komiker v. Leipzig. Hofmann von Würzburg. Berner, Artist v. Berlin. Schänke, Kf. von Stuttgart. Baumann m. Fam. v. Richterweil. Baumgart, Komiker v. Weimar. Winkler, Kf. v. Halle a. d. S. Kehr, Kaufm. v. Kirchardt. Louis m. Schwester v. Mannheim. Engler, von Gendelsheim. Vohmert, Fbdr. v. Durland.

**König von Württemberg.** Weisner, Physiker m. Frau, Klade, Reif, u. Ebede, Kf. v. Hannover. Schläfer, Reif v. Frankfurt. Jäger, Kf. v. Mannheim. Peter, Kf. v. Gernsbach. Greiser, Medeur v. Gfilingen. Wörber, Uhrmacher von Konstanz. Birener, Kf. v. Mannheim.

**Markgräfler Hof.** Mayer, Kf. von Etodach. Jäger, Kf. v. Stuttgart. Feuler, Obstdir. v. Stuttgart. Frau Dop v. Brunnadern. Frau Hager v. Mainz. Kf. Weber v. Etodach. Schwarz, Kf. v. Stuttgart.

**Nußbaum.** Lang, Kf. v. Ludwigsbachau.

**Prinz Max.** Eronfel, Kf. v. Danau. Steper, Kf. v. Rheinh. Müß, Kf. v. Mannheim. Braun, Kf. v. Gfingen. Landeshelmer, Kf. v. Altmaden. Frau Müller v. Frankfurt. Mayer, Kf. v. Nürnberg. Dornberger, Kf. v. Mühlhausen.

**Rothes Haus.** Reif, Kf. v. Mannheim. Lumier, Rent. v. Paris. Seubert, Ing. v. Ulm. Metz, Bauunternehmer v. Danngarten. Fröblich, Prof. v. Metz. Kretz u. Kretz v. Blotha v. Berningerode. Schneider, Kf. v. Freiburg i. S. Kraus, Kf. v. Stuttgart.

**Ritter.** Wörber, Landwirth v. Königsbach.

**Schwarzer Adler.** Die, Fabr. von Heilbronn. Jechermann m. Frau v. Baden. Volmer, Kf. v. Frankfurt.

**Reichsadler.** Lehmann, Landwirth v. Metzgingen. Kf. Grün v. Unteregglingen. Stäb, Hlsm. v. Stuttgart. Kupp, Pfaffener, u. Weber, Schuhmacher v. Gfingen.

**Tagesordnung**  
des Großh. Landgerichts Karlsruhe

**I. Strafkammer.**  
Mittwoch den 30. d. Mts., Vormittags 8 1/2 Uhr:

- 1. A. S. gegen Clara Bergé, Kellnerin von Straubing und Gensoffen, wegen Vergehen gegen die Sittlichkeit und Verhülfe.
- 2. A. S. gegen Karl Leng, Maurer von Wörsbach, wegen fabriksmäßiger Körperverletzung.
- 3. A. S. gegen Georg Friedrich Fritsch dahier und Heinrich Göng dahier (Mühlburg), wegen Jagdvergehens und Widerstands.
- 4. A. S. gegen Sebald Braun von Breitenheim, wegen Diebstahls.
- 5. A. S. gegen Reinhard Klumpp von Weisenbach, wegen Betrugs.
- 6. A. S. gegen Franz Reich Wittwe von Gfingen, wegen Diebstahls.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.